

2000: Christen des Orients gestalten Gebetswoche für die Einheit der Christen

Im Jahr 2000 wird die christliche Welt Rückschau auf den Ursprung des Christentums halten und den Blick auf das kommende Jahrtausend richten; deshalb sei es angebracht, daß die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2000 von den Kirchen des Nahen Ostens entworfen werden, die das Erbe des Frühchristentums bis

heute weitertragen. Dies teilte der Weltkirchenrat in Genf mit.

Die Texte der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2000 beschäftigen sich mit dem Brief des Apostels Paulus an die Bewohner von Ephesos, in dem er sich mit Themen wie Lobpreis, Vergebung, Erlösung, Heiligung und Hoffnung auseinandersetzt. Materialien für die Gebetswoche 2000 werden ab Februar 1999 zur Verfügung stehen. Dazu gehören eine theologische und seelsorgerliche Einführung, ein Vorschlag für einen ökumenischen Gottesdienst, eine Auswahl von Bibeltexten und Kommentaren für die acht Tage der Woche sowie Gebete aus dem Nahen Osten und ein Bericht über die ökumenische Situation in der Urheimat des Christentums.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen entstand aus verschiedenen anglikanischen, evangelischen und katholischen Initiativen in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts. Traditionell findet sie vom 18. bis 25. Jänner statt. Einige Kirchen feiern die Woche in der Zeit um Pfingsten, das ein symbolisches Datum für die Einheit der Kirche ist.

Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde (Offb 21,1)

Einladung zur Ökumenischen Gebetswoche
für die Einheit der Christen
vom 16. – 23. Jänner 1999, jeweils um 18.00 Uhr

- | | |
|-------|--|
| 16.1. | Bomonti, römisch-katholische Kirche |
| 17.1. | Deutsche Evangelische Kirche |
| 18.1. | Istanbul Presbyterian Church in Moda
(alte Anglikanische Kapelle) |
| 19.1. | Dutch Chapel, Istiklal Cad. |
| 20.1. | Anglikanische Kirche, Tünel |
| 21.1. | Armenisch-gregorianische Kirche
(Ort wird noch festgelegt) |
| 22.1. | Griechisch-orthodoxe Kirche, Bakırköy |